

digen Operntyp Elemente der italienischen Buffa und des deutschen Singspiels vereinigt und konnte seine stets natürlich anmutende, auch originelle musikalische Erfindung als Symbiose aus „hoher Kunst“ und Volkstümlichkeit formulieren. Was ihm offenbar schwerfiel, war, echte Dramatik zu verdeutlichen und uns die Seelenzustände seiner Helden, deren innere Spannungen, so nahezubringen, daß wir mitbängen und mit-hoffen.

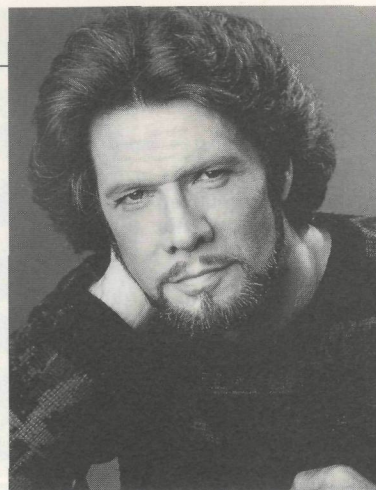
Gegen das auch auf die Musik bezogene Klischee vom guten alten Papa Haydn kämpfte Antal Dorati mit seiner ganzen Kompetenz und wohl auch mit leidenschaftlichem Sendungsbewußtsein an. Einen Verbündeten von hoher Qualifikation hatte er im Orchestre de Chambre de Lausanne, das merklich con animo und mit kultiviertem Feinschliff das strategische Konzept der Interpretationen mittrug. Dorati setzte auf frische Tempi, auf dynamische Kontraste, auf quasi schwebende Leichtig-



Frederica von Stade

keit, wie sie der kleine Klangkörper mit Delikatesse umzusetzen vermochte, auch auf energische Akzente. Die Musik sollte keinesfalls „harmlos dahinplätschern“. Der spiritus rector des Unternehmens wußte das oft mit beglückendem Esprit zu verhindern.

Förderlich war dem Ganzen, daß im Laufe der Aufnahmejahre eine – wenn auch nicht konsequente – Entwicklung zur Ensemble-Bildung gefördert wurde. Herausragende Beispiele dafür sind der italienische Baßbuffo Domenico Trimarchi, der sein agiles Komödiantentum und seine Ausdruckskraft viermal in den Dienst Haydns stellte, sowie der gleichfalls in vier Produktionen vertretene, kultivierte lyrische Tenor Claes H. Ahnsjö, der seine Klasse durch flexibles, stilvolles Singen und sichere Höhe beweist. Dreimal kann



Samuel Ramey

Luigi Alva, der damals kein Jüngling mehr war, dank seiner stimmtechnischen Meisterschaft beeindrucken. Auch Arleen Auger, Edith Mathis, Frederica von Stade, Lucia Valentini Terrani, Anthony Rolfe Johnson, ja sogar Jessye Norman gehören zu den „Wiederholungstätern“ dieser Serie.

„Il mondo della luna“, eine abwechslungsreiche Buffa nach Goldoni, mit blendend gebauten Ensembles und einem mitreißenden zweiten Finale, liegt in einer exquisiten Aufnahme vor: mit der brillanten Auger und der kostbar-lyrischen Mathis. Auch die restliche Besetzung mit Trimarchi, Alva, von Stade und der noch nicht durch Eboli und Amneris geschädigten Valentini Terrani kann sich hören lassen. Etwas untheatralisch mutet „La fedeltà premiata“ an; die Ouvertüre ist als Finalsatz der Jagd-Sinfonie (Nr. 73, D-Dur) bekannt. Zu den Damen Valentini Terrani, von Stade und Cotrubas – alle drei vorzüglich – kommt neben Alva der kaum bekannte, immerhin verlässliche Tenor Tonny Landy (Fileno). In „Orlando Paladino“ (Gattungsbezeichnung „Dramma eroicomico“) gibt Elly Ameling (Eurilla) recht charmant ein Gastspiel, der Baß Maurizio Mazzieri singt die eindrucksvolle Arie des Fährmannes zur

Unterwelt, Coronte, gebührend sonor, Trimarchi brilliert in einer köstlichen Arie, in der der Knappe Pasquale sich als Gesangkünstler anpreist. Der agile, baritoneale Tenor George Shirley entspricht der Titelrolle gut, aber Arleen Auger steht souverän über allen.

In „La vera costanza“ entschädigen Jessye Norman und die anmutig singende Helen Donath für die ziemlich konstruiert wirkende Handlung. Renato Bruson bereichert in „L'isola disabitata“ das Haydn-Ensemble, dem Luigi Alva und die für ihren Bekanntheitsgrad erstaunlich gute, sichere Sopranistin Linda Zoghby angehören. „Armida“ ist eine opera seria alten Schlages, doch von vitalem Gestus: Die großangelegten Szenen zwischen der Titelheldin (Norman) und Rinaldo (Ahnsjö) zählen zu Haydns stärkster Opernmusik. Für die Türkenoper „L'incontro improvviso“, die das Entführungs-Sujet verarbeitet, schuf Haydn zwei originelle Buffo-Figuren, die viel miteinander zu singen haben: Domenico Trimarchi (Osmin) und Benjamin Luxon (Calandro) lösen das ergötlich. Linda Zoghby wird durch die große Partie der zu entführenden Rezia zu einer imponierenden Leistung getrieben, ihr Prinz (Ahnsjö) singt schmelzend. An „L'infedeltà delusa“ interessiert, daß die tragende Buffopartie weiblich ist. Edith Mathis zieht für diese Vespina alle Register, mag sein, daß sie ein wenig überzeichnet.

Diese gediegene achteilige Opernreihe hat zur Würdigung Haydns als Opernkomponist wesentlich beigetragen. An der Bühnentauglichkeit der meist durch anspruchslöse Libretti belasteten Werke konnte sich nichts Gravierendes ändern. Haydns Musik war und ist den Aufwand aber in jedem Fall wert; auch die dankenswerte Mühe um informative Beihefte.

Hermann Schöneegger



Nachdem Antal Dorati Anfang der siebziger Jahre seinen Haydn-Sinfonien-Zyklus abgeschlossen hatte, ging er mit einem kompetenten Sängere-Ensemble daran, die bis dahin vernachlässigten Haydn-Opern aufzunehmen.

Richard Addinsell – Warschauer Konzert: Gershwin, Rhapsody In Blue u.a.; Diverse Orchester und Dirigenten; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 841-2*

American Classics – Werke von Gershwin, Ellington, Bernstein und Adams; Hollywood Bowl Orchestra, John Mauceri; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 663-2 MC 438 663-4 MC 438 663-5 (DCC)*

Arne, Acht Ouvertüren; The Academy of Ancient Music, Christopher Hogwood; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 859-2*

Claudio Arrau – The Final Session (Vol. 4): Bach, Partiten; Claudio Arrau (Klavier); *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 434 904-2 (DCC)*

Bach, Die Sonaten für Violine und Klavier, C.Ph.E. Bach, Die Sonaten für Violine und Klavier; Viktoria Mullova (Violine), Bruno Canino (Klavier); *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 434 084-2*

Bach, Sämtliche Sonaten für Violine und Cembalo; Elizabeth Blumenstock (Violine), John Butt (Cembalo); *Helikon CD HMU 907084.85*

Bach, Sechs Französische Suiten, Italienisches Konzert, Französische Ouvertüre; András Schiff (Klavier); *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 313-2 (DCC)*

Bach, Toccata und Fuge, Passacaglia, Präludien und Fugen; Daniel Chorzempa (Orgel); *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 832-2 MC 438 832-4*

Bach, Violinkonzerte Nr. 1 a-Moll und Nr. 2 E-Dur, Konzert für zwei Violinen Nr. 3 d-Moll u.a.; Roberto Michelucci, Felix Ayo (Violine), Leo Driehuys (Oboe), I Musici; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 840-2 MC 438 840-4*

Barock-Sonaten – Werke von Biber, Schmelzer und Waltherr; Lucy van Dael (Violine), Bob van Asperen (Cembalo), Wouter Möller (Violoncello); *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 434 993-2*

Beethoven, Der heitere Beethoven; Detlef Kraus (Klavier); *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 838-2 MC 438 838-4*

Beethoven, Fidelio (Gesamtaufnahme); Gabriele Schnaut, Josef Protschka, Wiener Philharmoniker, Christoph von Dohnányi; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 627-2 (DCC)*

Beethoven, Fidelio (Gesamtaufnahme); Julius Patzak, Kirsten Flagstad, Wiener Philharmoniker, Wilhelm Furtwängler; *EMI Classics CD 7 64904 2 (DCC)*

Beethoven, Klavierkonzerte Nr. 3 c-Moll op. 37 und Nr. 4 G-Dur op. 58; Stephen Bishop Kovacevich (Klavier), BBC Symphony Orchestra, Colin Davis;

Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 834-2 MC 438 834-4

Beethoven, Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125; Margaret Price, Peter Seiffert, Königliches Concertgebouw Orchester Amsterdam, Wolfgang Sawallisch; *EMI Classics CD 7 54505 2*

Beethoven, Sinfonien Nr. 4 B-Dur op. 60 und Nr. 7 A-Dur op. 92; Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, Eugen Jochum; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 839-2 MC 438 839-4*

Boccherini, Sinfonien op. 12; New Philharmonia Orchestra, Raymond Leppard; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 314-2 (DCC)*

Bosseur, Musik heute; Orchestre Philharmonique de Radio-France, F.X. Biler; *Helikon CD MAN 4803*

Brahms, Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90, Schönberg, Kammerinfonie Nr. 1 op. 9; Mitglieder des Royal Concertgebouw Orchestra, Riccardo Chailly; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 466-2 MC 436 466-5 (DCC)*

Brahms, Ungarische Tänze Nr. 1-10, Dvořák, Slawische Tänze op. 46 Nr. 1-8; Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, Bernard Haitink; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 833-2 MC 438 833-4*

Brahms, Variationen und Fuge über ein Thema von Händel op. 24, Schumann, Romanze op. 28 u.a.; Nikolai Petrow (Klavier); *Cosmos CD OCD 276*

Britten, Gloriana; Josephine Barstow, Philip Langridge, Orchestra And Chorus Of The Welsh National Opera, Charles Mackerras; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 213-2 (DCC)*

Britten, Noye's Fludde, The Golden Vanity; Benjamin Britten (Klavier), Diverse Orchester und Dirigenten; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 397-2*

Britten, Owen Wingrave (Gesamtaufn., engl.); Sechs Hölderlin-Fragmente, The Poet's Echo; Benjamin Luxon, Nigel Douglas, Heather Harper, English Chamber Orchestra, Benjamin Britten; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 200-2 (DCC)*

Britten, The Little Sweep, Gemini Variations, Children's Crusade; English Opera Group Orchestra, Wandsworth School Boys' Choir And Orchestra, Benjamin Britten; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 393-2*

Bryars, Jesus' Blood Never Failed Me Yet; Gavin Bryars, Tom Waits; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 823-2*

Chopin, Klavierkonzerte Nr. 1 e-Moll op. 11 und Nr. 2 f-Moll op. 21; Adam Harasiewicz (Klavier), Wiener Sinfoniker, Heinrich Hollreiser; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 835-2 MC 438 835-4*

Chopin, Meisterwerke der Reifezeit; Dominique Merlet (Klavier); *Helikon CD MAN 4801*

Conversazione a tre: Musik für Flöte, Gitarre und Cembalo; Musica Amoracensis; *Cosmos CD 315 2153*

Délibes, Lakmé (Gesamtaufn., franz.); Joan Sutherland, Gabriel Bacquier, Orchestre National de L'Opéra de Monte Carlo, Richard Bonyngue; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 305-2*

Duetti da Camera; Emma Kirkby, Judith Nelson (Sopran), The Consort of Musicke, Anthony Rooley; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 861-2*

Dvořák, Streichquintett G-Dur op. 77, Terzett C-Dur op. 74; Concertino München; *Ricophon CD ob-01.208*

Elgar, Enigma-Variationen op. 36, Holst, Die Planeten op. 32; Royal Albert Hall Orchestra, Edward Elgar, London Symphony Orchestra, Gustav Holst; *EMI Classics CD 7 54837 2*

de Falla, Siete canciones populares españolas, Sonata a Cordoba, Granados, Zwei Stücke aus Danzas españolas op. 37, Mompou, Sechs Klavierstücke u.a.; Manuel de Falla, Enriques Granados, Federico Mompou (Klavier) u.a.; *EMI Classics CD 7 54836 2*

Fitkin, Hook, Mesh, Stub, Cud; Ensemble Bash, Icebreaker, Delta Saxophone Quartet, John Harle Band; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 216-2*

Monika Frimmer singt Lieder von Berg, Pfitzner u.a.; Monika Frimmer (Sopran), Liese Klahn (Klavier); *EMI Classics CD 7 54551 2*

G. Gabrieli, Symphoniae sacrae II; Emma Kirkby (Sopran), Paul Elliott (Tenor), The Taverner Choir, London Cornett And Sackbut Ensemble, Andrew Parrott; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 860-2*

Gluck, Alceste (Gesamtaufn.), Kirsten Flagstad singt Händel-Arien; Kirsten Flagstad, Raoul Jobin, The Geraint Jones Orchestra and Singers, Geraint Jones, London Philharmonic Orchestra, Adrian Boult; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 234-2 (3 CD)*

Händel, Acis und Galatea (Gesamtaufn.), Arien aus der Zeit des Barock; Joan Sutherland, Peter Pears, St. Anthony Singers, Philomusica of London, Adrian Boult; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 227-2 (DCC)*

Händel, Concerti grossi op. 6; Handel & Haydn Society, Christopher Hogwood; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 845-2 (3 CD)*

Hasse, Requiem C-Dur, Miserere e-Moll; Greta de Reyghere (Sopran), Ian Honeyman (Tenor), Chor und Orchester Il Fondamento, Paul Dombrecht; *Helikon CD OPS 30-80*

Haydn, Sinfonien Nr. 92 G-Dur (Oxford-Sinfonie) und Nr. 96 D-Dur (The Miracle); Wiener Phil-

harmoniker, André Previn; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 434 915-2*

Haydn, Violinkonzerte, Konzert für Violine, Cembalo und Orchester; Rainer Kussmaul (Violine), Robert Hill (Cembalo), Amsterdam Bach Solists; *Cosmos CD OCD 428*

Hindemith, Kammermusik mit Klarinette; Ensemble Villa Musica; *Helikon CD MDG 3447*

Koshkin, Andante quasi passacaglia e toccata, Elfen u.a.; Alexander Tschchow (Gitarre); *Cosmos CD 315 2103*

Lehár, Ouvertüren und Lieder aus Die lustige Witwe, Zigeunerliebe, Eva u.a.; Diverse Orchester, Franz Lehár; *EMI Classics CD 7 54838 2*

Locke, The Tempest, Music For His Majesty's Sackbuts & Cornets, Purcell, Abdelazer; Judith Nelson, Prudence Lloyd, The Academy of Ancient Music, Christopher Hogwood; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 191-2*

Lorelei: Kim Criswell singt Lieder von Gershwin, Rodgers, Berlin u.a.; Kim Criswell, Ambrosian Chorus, London Sinfonietta, John McGlinn; *EMI Classics CD 7 54802 2*

Lully, Armide; Guillemette Laurens, Howard Crook, Collegium Vocale, La Chapelle Royale, Philippe Herreweghe; *Helikon CD HMC 901456.67*

Maderna, Satyricon; Paul Sperry (Tenor), Liliana Oliveri (Sopran), Divertimento Ensemble, Sandro Gorli; *Helikon CD SCD 9101*

Mahler, Sinfonie Nr. 4 G-Dur; Soile Isokoski (Sopran), Gürzenich-Orchester, Kölner Philharmoniker, James Conlon; *EMI Classics CD 4 78235 2*

Martin, Trois danses u.a., Honegger, Concerto da camera u.a., Martinu, Oboenkonzert; Heinz Holliger (Oboe), Ursula Holliger (Harfe) u.a., Academy of St. Martin-in-the-Fields, Neville Marriner; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 434 105-2*

Medtner, Lieder und Klavierwerke; Oda Slobodskaya, Elisabeth Schwarzkopf (Sopran), Nikolai Medtner, Benno Moiseiwitsch (Klavier); *EMI Classics CD 7 54839 2*

Messenger, Les deux pigeons; Orchestra of the Welsh National Opera, Richard Bonyngue; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 700-2*

Messiaen, L'ascension, Diptyque, Apparition de l'église éternelle u.a.; Thomas Trotter (Orgel); *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 400-2*

Edition Nathan Milstein: Bach, Sonaten und Partiten für Violine; Nathan Milstein (Violine); EMI Classics CD 7 64793 2

Edition Nathan Milstein: The Art Of Nathan Milstein (Konzerte, Violinsonaten, Encores); Nathan Milstein (Violine); EMI Classics CD 7 64830 2 (6 CD)

Moniuszko, Geistliche Werke; Halina Slonicka (Sopran), Witold Pilewski (Baß), Warschauer Kammerorchester, Edmund Kajdasz; *Cosmus CD OCD 395*

du Mont, Cantica sacra; Ricercar Consort; *Helikon CD RIC 120109*

Morley, Ayres And Madrigals; Emma Kirkby (Sopran), The Consort of Musicke, Anthony Rooley; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 862-2*

Mozart, Così fan tutte (Gesamtaufn., ital.); Lisa della Casa, Anton Dermota, Wiener Philharmoniker, Karl Böhm; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 417 185-2 (DCD)*

Mozart, Große Messe c-Moll; Edith Wiens (Sopran I), Kari Löövaas (Sopran II), Chorgemeinschaft Neubauern, Bach Collegium München, Enoch zu Guttenberg; *Ricophon CD ob-01.204*

Mozart, Sinfonien D-Dur (Prager) und C-Dur (Jupiter), Violinkonzert G-Dur; Willy Boskowskij (Violine), Wiener Philharmoniker, Carl Schuricht; *EMI Classics CD 7 64904 2*

Mussorgsky, Bilder einer Ausstellung, **Tschaikowsky**, Klaviersonate Nr. 1 (Grande Sonate); Yuko Fujimura (Klavier); *Cosmus CD 315 2173*

Nyman, Time Will Pronounce (The 1992 Commissions); London Brass; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 282-2*

Opera Gala: Mirella Freni und Renata Scotto singen Arien und Duette; Mirella Freni, Renata Scotto; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 302-2*

Opera Gala: Joan Sutherland und Marilyn Horne singen Duette; Joan Sutherland, Marilyn Horne; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 303-2*

Opera Gala: Renata Tebaldi und Franco Corelli singen Arien und Duette; Renata Tebaldi, Franco Corelli; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 301-2*

Opera Gala: Große Szenen aus Verdi-Opern; Joan Sutherland, Marilyn Horne, Luciano Pavarotti, Nicolai Ghiaurov; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 304-2*

Berühmte Ouvertüren und Opernchöre – Werke von Verdi und Wagner; Chor des Bayerischen Rundfunks, Münchner Rundfunkorchester, Giuseppe Patané; *Ricophon CD ob.01.211*

Ponchielli, Amilcare – La Gioconda (Gesamtaufn. ital.); Anita Cerquetti, Mario del Monaco, Orchestra e Coro del Maggio Musicale Fiorentino, Gianandrea Gavazzeni; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 770-2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Beethoven, Grieg und Schumann; Solomon (Klavier), Philharmonia Orchestra, Herbert Menges; *EMI Classics CD 7 67735 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Brahms, Lalo, Tschaikowsky und Beethoven; Diverse Orchester und Dirigenten; *EMI Classics CD 7 67732 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Brahms, Lalo, Tschaikowsky und Beethoven; Diverse Orchester und Dirigenten; *EMI Classics CD 7 67732 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Rimsky-Korsakoff, Liadow, Schostakowitsch, Glinka und Prokofieff; Philharmonia Orchestra, Efreim Kurtz; *EMI Classics CD 7 67729 2 (DCD)*

Profiles: Große Aufnahmen aus der Frühzeit der Stereophonie – Werke von Glinka, Rimsky-Korsakoff, Tschaikowsky, Sibelius, Schubert und Mahler; Philharmonia Orchestra, Paul Kletzki; *EMI Classics CD 7 67726 2 (DCD)*

EMI Classics CD 7 64812 2 (3 CD) Edition Wolfgang Sawallisch zum 70. Geburtstag: Schumann, Die Sinfonien u.a.; Staatskapelle Dresden, Wolfgang Sawallisch; *EMI Classics CD 7 64815 2 (DCD)*

Schnittke, Sonaten für Violine und Klavier Nr. 1 und 2, Suite im alten Stil; Mark Lubotsky (Violine), Ralf Gothoni (Klavier); *Helikon CD ODE 800*

Schönberg, Erwartung op. 17, Brettli-Lieder; Jessye Norman (Sopran), James Levine (Klavier), Metropolitan Opera Orchestra; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 426 261-2*

Schubert, Oktett F-Dur für Streich- und Blasinstrumente; Ensemble Walter Boeykens; *Helikon CD HMC 901440*

Schubert, Quintett A-Dur, Lieder; John Mark Ainsley (Tenor), Steven Lubin (Klavier), The Academy of Ancient Music Chamber Ensemble; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 848-2*

Schumann, Intermezzi op. 4, Humoresque op. 20, Waldszenen op. 82; Yasuko Matsuda (Klavier); *Ricophon CD ob-01.217*

Schumann, Sinfonien Nr. 2 C-Dur op. 61 und Nr. 3 Es-Dur op. 97 (Rheinische); Royal Concertgebouw Orchestra, Riccardo Chailly; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 433 486-2 MC 433 486-5 (DCC)*

Stimmen des Jahrhunderts: Teresa Berganza; Teresa Berganza; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 487-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Lisa della Casa; Lisa della Casa; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 488-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Dietrich Fischer-Dieskau; Dietrich Fischer-Dieskau; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 483-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Nicolai Ghiaurov; Nicolai Ghiaurov; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 489-2*

Stimmen des Jahrhunderts: René Kollo; René Kollo; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 486-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Mario del Monaco; Mario del Monaco; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 482-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Luciano Pavarotti; Luciano Pavarotti; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 480-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Leontyne Price; Leontyne Price; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 485-2*

Stimmen des Jahrhunderts: Renata Tebaldi; Renata Tebaldi; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 481-2*

Strauss, Violinkonzert d-Moll op. 8, Konzert für Oboe D-Dur u.a.; Boris Belkin (Violine), Gordon Hunt (Oboe), RSO Berlin, Vladimir Ashkenazy;

Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 415-2

Ten Top Baritones & Bases: Leo Nucci, Samuel Ramey, Martti Tallela, Fernando Corena, Tito Gobbi, Dietrich Fischer-Dieskau, Paata Burchuladze, Ettore Bastianini, Sherrill Milnes, Nicolai Ghiaurov; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 464-2*

Ten Top Mezzos: Cecilia Bartoli, Frederica von Stade, Regina Resnik, Janet Baker, Agnes Baltsa, Christa Ludwig, Fiorenza Cossotto, Grace Bumbry, Teresa Berganza, Marilyn Horne; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 462-2*

Ten Top Tenors: Luciano Pavarotti, Giacomo Aragall, Franco Corelli, Carlo Bergonzi, José Carreras, Jon Vickers, Mario del Monaco, Jussi Björling, Giuseppe di Stefano, Plácido Domingo; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 463-2*

Ten Top Sopranos: Mirella Freni, Kiri Te Kanawa, Kathleen Battle, Jessye Norman, Birgit Nilsson, Regine Crespin, Leontyne Price, Renata Tebaldi, Montserrat Caballé; *Decca-Polygram Klassik/PV CD 436 461-2*

Tschaikowsky, Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23, **Rachmaninoff**, Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18; Werner Haas (Klavier), RSO Frankfurt, Eliahu Inbal; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 438 836-2*

Tschaikowsky, Streicherserenade C-Dur op. 48, **Schostakowitsch**, Kammermusik op. 110a; New American Chamber Orchestra; *Ricophon CD ob-01.209*

Verdi, Messa da Requiem; Pamela Coburn (Sopran), Marilyn Schmiege (Alt), Vinson Cole (Tenor), Chorgemeinschaft Neubauern, European Symphony Orchestra, Enoch zu Guttenberg; *Ricophon CD op-01.216 (DCD)*

Wagner, Der Ring des Nibelungen (Gesamtaufn.); Reiner Goldberg, James Morris, Cheryl Studer, Eva Marton, Sinfonieorchester des Bayer. Rundfunks, Bernard Haitink; *EMI Classics CD 7 64775 2 (14 CD)*

Wagner, Wagner For Brass; Canadian Brass, Mitglieder der Berliner Philharmoniker und des Orchesters der Bayreuther Festspiele, Edo de Waart; *Philips Classics-Polygram Klassik/PV CD 434 109-2*

Wolf, Lieder nach Texten von Mörike, Goethe, Keller und aus dem Spanischen Liederbuch; Elisabeth Schwarzkopf (Sopran), Gerald Moore (Klavier); *EMI Classics CD 7 64905 2*

Wolf, Mörike-Lieder; Brigitte Fassbaender (Mezzosopran), Jean-Yves Thibaudet (Klavier); *Decca-Polygram Klassik/PV CD 440 208-2*

AKG Acoustics vervollständigt die K-Serie

■ AKG Acoustics, deren Produktpalette eher im oberen Preissegment angesiedelt ist, erweitert das Programm nach unten. Mit dem K 70, K 70 TV und dem K 80



bietet der Kopfhörer-Spezialist nun hochwertige Einsteigermodelle für 79 bzw. 99 Mark an. Weitergeführt wird die Reihe mit den ebenfalls neu ins Programm hinzugekommenen Modellen K 100, K 200MK II und K 300 Monitor für 129, 179 bzw. 229 Mark. Die Hörer sind ausgestattet u.a. mit einem hartvergoldeten Vario-Klinkenstecker und dem neuentwickelten Neodymwandler und können mit dem von AKG entwickelten ASD-Filter (Acoustic Supported Digital Filter zur sicheren Unterdrückung eventueller Mischfrequenzreste) verwendet werden. Weitere Informationen bei AKG Acoustics GmbH, Bodenseestr. 228, 81 243 München.

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

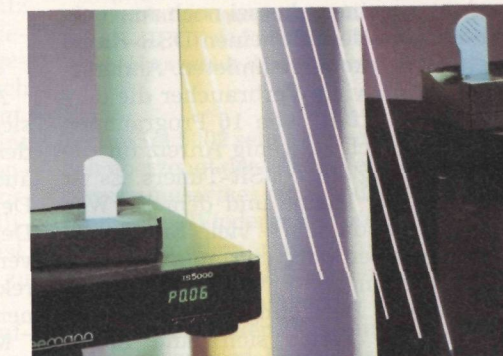
■ Mit 100 Hertz, SVM-Technik und Rauschreduktion rückt Metz beim neuen Tahiti S 6396 – 100 VT-Farbfernseher dem Großflächenflimmern zu Leibe. Ein digitaler Bildspeicher wandelt dabei die üblichen 50 Bilder in 100 wiedergegebene Bilder pro Sekunde um. Zusätzlich werden mit der sog. SVM-Technik die Elektronenstrahlen an senkrechten Kanten im Fernsehbild „gebündelt“, so daß sich insgesamt ein ruhigerer, erheblich schärferer Bildeindruck ergibt. Für hohen Kontrast sorgt die neue 70-cm-Blackline-S-Bildröhre, zum entsprechenden

Klangerlebnis verhelfen zwei Lautsprecher mit je 40 Watt Musikleistung. Weitere Informationen über Metz-Werke GmbH & Co KG, Pressestelle, Postfach 20 35, 90 710 Fürth

Edles Subwoofer-System von Laser

■ Subwoofer-Satelliten-Systeme sind momentan der große Renner. Wenn die platzsparenden Minis samt Baßerzeuger zudem auch noch in feinstem Klavierlack daherkommen, dann glänzen nicht nur die Augen. Das meint man zumindest bei der **Laser Audio GmbH**, die mit dem Laser-10-System eine technisch hochwertige Konstruktion präsentiert, bei der vor allem der achteckige Subwoofer auffällt. In dem gehen gleich zwei 20-Zentimeter-Tieftöner ab 130 Hertz zu Werke; die auf Wunsch mit einem formschönen Zusatzfuß lieferbaren Zweiwegesatelliten sind mit je einem 125-Millimeter-Mitteltöner und einer 25-Millimeter-Hochtongalotte ausgestattet, hier liegt die Trennfrequenz bei viereinhalb Kilohertz. Als Musikbelastbarkeit für das System sind 120 Watt angegeben, und der Hersteller verspricht „unvergleichbaren“ Klang. Der Preis: knapp 2000 Mark. Kontaktadresse: Laser Audio GmbH, Amselweg 4, 32 609 Hüllhorst.

Neu auf der ganzen Linie: Mit den Lautsprechersystemen „Laser 10“ und „E-Linie“ kommt Laser Audio auf den Markt.



GIM macht mobil: per Funk läßt sich Bild und Ton auch auf Zweitgeräte übertragen.

werden. Für den richtigen Abstand zum Fernseher sorgt Visio-Meter – ein Sensor, der das Antennensignal abschaltet, wenn man einen bestimmten einstellbaren Abstand zum Fernsehgerät nicht einhält. Besonders Eltern werden das einfach zu montierende Steuergerät zu schätzen wissen, um ihren Kindern die „Kurzsichtigkeit“ beim Fernsehen abzugewöhnen. VideoSender ist für 398 DM, Visio-Meter für 148 DM zu beziehen bei GIM Gesellschaft für Innovations-Management mbH, Industriestr. 12, 61 273 Wehrheim.

Eindrucksvolle Bild- und Klangerlebnisse unter exotischem Namen sind demnächst aus Fürth zu erwarten.

